

Aktive Bürger Bornheim

Pressemitteilung

Wir bitten unsere Pressemitteilung zum Thema Bürgermeisterwahlen 2020 bei der Berichterstattung zu beachten.

Motto: „Mit mir wird Bornheim bürgerfreundlich!“

Name: Björn Reile, Alter: 49 Jahre, Familie: Verheiratet, 1 Tochter, Wohnhaft: Bornheim-Roisdorf, Hobbies: Kommunalpolitik, Motorrad, Tauchen

Beruf: seit 12 Jahren Niederlassungsleiter, Industriearmaturen (Chemie- und Energiearmaturen)

Als einer von zwei Anliegersprechern zum geplanten Ausbau des Oberdorfer Weg in Roisdorf (Ro09) habe ich im Jahr 2016 die ersten Erfahrungen mit unserer Stadtverwaltung und den im Rat vertretenen Parteien gemacht. Die Anlieger hatten seinerzeit einem Ausbau der Straße zugestimmt, aber nur in einer deutlich reduzierten Variante mit einem einseitigen Bürgersteig! Der Ausbau konnte bisher noch nicht erfolgen, weil sich die Anlieger weigern die benötigten Flächen für den Ausbau **mit 2 Bürgersteigen** an die Stadt abzutreten.

Leider hat keiner unserer politischen Vertreter sich Ernsthaft der Interessen der Anwohner angenommen, außer dem Ratsmitglied der ABB. Herr Breuer hat unser begründetes Vorgehen unterstützt. Da auch Bürger in weiteren Anliegerinitiativen ähnliche Erfahrungen mit dem Straßenausbauprogramm der Stadt Bornheim gemacht haben, bin ich dann Ende 2016 der ABB beigetreten und habe mich u.a. im ABB Arbeitskreis Straßenausbau & Sanierung engagiert.

Im Jahr 2017 wurde ich zum 2. Vorsitzenden der ABB gewählt. Aufgrund persönlich gemachter Erfahrungen und erhaltener Informationen, welche ich im Laufe der zurückliegenden Jahre sammeln konnte, würde ich als Bürgermeister versuchen die Stadtverwaltung bürgerfreundlicher zu gestalten und die der Stadt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel optimiert einzusetzen.

Man kann z. B. keinen Straßenausbau gegen den Widerstand der Bürger durchdrücken. Wichtige Punkte sind für mich auch die Themen Beibehaltung und Schutz der Bornheimer Landschafts- und Naturschutzgebiete, das Thema Gewerbesteuer und die Grundsteuer A und B. Die regelmäßigen Erhöhungen der Grundsteuer B sind mit mir nicht zu machen. Diese Erhöhungsorgie muss ein Ende haben und mittelfristig muss die Grundsteuer B wieder zurückgefahren werden.

Ich werde mich massiv dafür einsetzen, dass der Bund und das Land die uns zugewiesenen Aufgaben (Schulen, Kindergärten, Unterkunft und Verpflegung von Schutzbedürftigen etc.) auch auskömmlich gegenfinanziert, was bis jetzt nicht der Fall ist.

Bornheim, den 16.06.2020

Gez. Björn Reile